



Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. (05251) 8812980

E-Mail: info@freunde-der-pader.de

6. April 2020

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 01 / 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

es sind unruhige Zeiten, die uns die Corona-Krise beschert, und es ist vollkommen ungewiss, welche Auswirkungen diese schreckliche Epidemie gesundheitlich, wirtschaftlich und sozial haben wird. Wir wünschen Ihnen jedenfalls, dass Sie alles gut überstehen!

Dennoch geht das Leben irgendwie, wenn auch anders, weiter. Dazu gehört auch dieses Rundschreiben, das wir Ihnen heute zukommen lassen. Eigentlich wollten wir Sie anlässlich des Weltwassertages zu informativen Rundgängen einladen, doch die sind, wie fast alle Veranstaltungen, buchstäblich ins Wasser gefallen. Daher „versorgen“ wir Sie auf diese Weise mit ein paar Neuigkeiten.

Die Themen heute:

1. Absage des Weltwassertages 2020
2. Umgestaltung der Paderwiesen zum Paderauenpark
3. Paderseeumflut – Monitoring hat begonnen
4. Monitoring im Mittleren Paderquellgebiet

1. Absage des Weltwassertages 2020

Es hätte alles so schön werden können: Zum diesjährigen Weltwassertag am 22. März hatten wir geplant, besondere Führungen zum Thema Wasser im Mittleren Paderquellgebiet sowie am Padersee anzubieten, denn vor ziemlich genau einem Jahr war die Paderseeumflut und die Neugestaltung des Mittleren Paderquellgebiets fertiggestellt. Es ist wirklich erstaunlich, wie gut sich beide Gebiete nicht nur optisch, sondern auch mit ihrer Flora und Fauna entwickelt haben.

Aber leider musste alles aufgrund der Corona-Epidemie abgesagt werden. Wir versuchen, die Führungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen – wann genau, lässt sich im Moment allerdings noch nicht sagen. Einige Neuigkeiten über die beiden Areale erfahren Sie unten.

Noch ist es bei uns ja erlaubt, sich allein oder maximal in Zweiergruppen draußen aufzuhalten. Das stärkt das Immunsystem und vertreibt die Langeweile. Nutzen Sie doch einen der kommenden sonnigen Tage für einen Spaziergang entlang der Pader durch das Mittlere Paderquellgebiet zum Padersee oder für eine Radtour auf der 18 Kilometer langen WasserRoute ab Lippe-see. Halten Sie aber den nötigen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen ein! Informationen finden Sie unter www.pader-wanderung.de und www.paderborn.de/sport-freizeit/aktive-freizeit/radfahren/routen_touren/wasserroute.php.

2. Umgestaltung der Paderwiesen zum Paderauenpark

Nach Umgestaltung des Mittleren Paderquellgebietes und Renaturierung der Masperspader soll es nun beim Entwicklungskonzept Pader mit den Paderwiesen zwischen Paderwall und Fürstenweg weitergehen. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Stadt Paderborn hat am 19. Februar die auf der Grundlage des ursprünglichen Entwicklungskonzepts aktualisierte Vorplanung mit viel Zuspruch und breiter Mehrheit beschlossen. Dieses zugrunde liegende Entwicklungskonzept war seinerzeit unter Einbindung unseres Vereins sowie auch der Öffentlichkeit insgesamt entstanden. Bevor das Gebiet nun zum „Paderauenpark“ aufgewertet werden kann, also zu einer neuen städtischen grünen Mitte wird, in der die Menschen gern zusammenkommen, muss zunächst der Rat der Stadt noch den politischen Beschluss für das Vorhaben fassen. Dann kann der entsprechende Förderantrag gestellt werden, bei dem ein Zuschuss in Höhe von derzeit 60 Prozent aus Mitteln der Städtebauförderung zu erwarten ist.



Abbildung: Lage des geplanten Paderauenparks im Gesamtkonzept. Er stellt den Übergang in die Landschaft dar. Die beiden Kernelemente des Ortes, die Landschaft und der städtische Erholungsraum werden hier vereint.

Was genau ist im Einzelnen geplant? Die Grünflächen an beiden Paderufern sollen durch ein neues Rundwegesystem verknüpft werden. Dazu werden die Wege leicht geschwungen neu ausgebaut und an die aktuellen Erfordernisse eines kombinierten Fuß- und Radwegenetzes angepasst. Ergänzt durch Stichwege Richtung Rolandsweg und Stolbergallee verbindet das Wegesystem dann die verschiedenen Teilbereiche des Parks. Einige die Sicht verdeckende Büsche werden entfernt, um den Blick auf die Pader freizugeben.

Entwurf Stand Februar 2020



Der Fluss soll im Park insgesamt erlebbarer gemacht werden und nicht länger trennend, sondern verbindend fungieren: Beide Uferseiten werden über eine neue Fußgängerbrücke in der Mitte des Parks verbunden. Die Rasenböschung nördlich der Liegewiese bleibt dabei als zentrales Element erhalten. Durch die Verschiebung des Franz-Schwarzendahl-Weges in Richtung Norden vergrößert sich die Rasenfläche zur Pader hin. Diese ebene Fläche bietet als Aussichtsterrasse mit Holzliegen zusätzliche Aufenthaltsqualität. In dem steileren Abschnitt werden Betonsitzstufen harmonisch in den Böschungsverlauf platziert. Der bestehende Baumbestand soll möglichst in seiner derzeitigen Form erhalten bleiben und die landschaftliche Kulisse des Parkraums bilden.

Ein Naturspielplatz mit Wasser- und Matschspielementen soll den Bezug zur Pader herstellen, und auch eine Boulespielfläche wird in den Park integriert. Die Beachvolleyballplätze an der Paderkampfbahn sollen turniertauglich ausgebaut werden. Eine mobile Graffitiwand bietet Sprayern im Paderauenpark legale Flächen für Kunstwerke. Entlang der Stolbergallee ist eine befestigte Fläche zum Aufstellen eines Foodtrucks vorgesehen. Ebenso soll hier eine kleine WC-Anlage gebaut werden.

Seien Sie gespannt auf das Ergebnis – wenn später alles fertig ist, haben wir bestimmt ein herrliches Kleinod, um das uns viele Städte beneiden! Insofern hoffen wir, dass bald mit der Umsetzung dieses identifikationsstiftenden Vorhabens nach dem entsprechenden Ratsbeschluss über

die Inanspruchnahme der Förderung begonnen werden kann. Gerade in Zeiten wie momentan kommt unseren Naherholungsgebieten eine immense Bedeutung zu!

3. Paderseeumflut – Monitoring hat begonnen

An der neuen Paderseeumflut hat ein umfangreiches Monitoring begonnen – schließlich leistet diese einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Die NZO GmbH hat dazu zwei eindrucksvolle Videos erstellt, die gut verdeutlichen, wie positiv sich das umgestaltete Gebiet entwickelt. Begeben Sie sich aus der Sicht von Eisvogel, Eintagsfliege, Stichling und Co. an die neu gestalteten Bereiche an Pader und See. Die beiden Filme zeigen den Zustand der gesamten Umflut in einem Überflug im August und September 2019. Blicken Sie tief ein - begleitende Musik können Sie in den Einstellungen zum Video aktivieren.

Hier finden Sie die beiden Videos: <https://bit.ly/2TCxqAk>



4. Monitoring im Mittleren Paderquellgebiet

Auch das Mittlere Paderquellgebiet steht unter besonderer Beobachtung. Zahlreiche Pflanzen, Fische und Kleinlebewesen fühlen sich dort mittlerweile wohl. Hier finden Sie viele weiterführende Informationen: <https://bit.ly/2WR5GS5>

So viel für heute – bleiben Sie gesund!